GARMIN

GNC 255A/255B

Pilot's Guide

Inhalt

Produktregistrierung und Support .....

1 Erste Schritte .....Seite 3
1.1 Produktbeschreibung .....Seite 3
1.2 Steuerung durch den Piloten.....Seite 4-7
1.3 USB Port.....Seite 7
2 Grundlegende Bedienung .....Seite 7
2.1 COM Radio .....Seite 7
2.1.1 Auswählen einer COM-Frequenz .....Seite 7
2.1.2 Überwachen des Standby-COM-Kanals .....Seite 8
2.1.3 Speichern eines COM-Kanals .....Seite 8
2.1.4 COM-Datenbank-Lookup .....Seite 9
2.1.5 Notrufkanal .....Seite 10
2.1.6 Mikrofon einstecken. .....Seite 11
2.1.7 Rückwärtssuche der Frequenzdatenbank .....Seite 11
2.1.8 Externe Fernfrequenzwahlsteuerung .....Seite 11
2.2 NAV-Radio .....Seite 12
2.2.1 Auswählen einer NAV-Frequenz .....Seite 12
2.2.2 Speichern eines NAV-Kanals .....Seite 12
2.2.3 Abhören des NAV-Audiokanals .....Seite 13
2.3 OBS-Modus .....Seite 13
2.4 Entfernung / Geschwindigkeit / Uhrzeit (DST) Anzeige .....Seite 14
3.0.
Funktionen/Übersicht.....Seite 15
3.1 Funktionen .....Seite 15
3.2 COM-Frequenzen .....Seite 15
3.2.1 Aktuelle COM-Frequenzen .....Seite 16
3.2.2 COM-Benutzerfrequenzen .....Seite 16-17
3.2.3 COM-Datenbankfrequenzen .....Seite 18
3.2.4 Die nächsten Flughäfen in der Umgebung (APT) .....Seite 19
3.2.5 COM nächste Area Control Center (ATC) Frequenzen .....Seite 19
3.2.6 nächste ATC-Frequenzen (COM Next Flight Service Station) .....Seite 20
3.2.7 nächste Wetter- Frequenzen des (WX) von COM .....Seite 20
3.3 NAV-Frequenzen .....Seite 20
3.3.1 Aktuelle NAV-Frequenzen .....Seite 20
3.3.2 NAV-Benutzerfrequenzen .....Seiten 21-22
3.3.3 NAV-Datenbankfrequenzen .....Seite 23
3.3.4 NAV Nächstes VOR .....Seite 24
3.4 ICS Konfiguration .....Seite 24
3.4.1 Intercom einstellen .....Seite 24
3.4.2 AUX Audio .....Seite 25

3.4.3 Intercom Ein / Aus .....Seite 26
3.4.4 Lautsprecher ein / aus .....Seite 26
3.5 Systemkonfiguration ....Seite 27
3.5.1 COM-Abstand .....Seite 27
3.5.2 COM Sidetone (Software v2.10 oder höher) .....Seite 27
3.5.3 Anzeigehelligkeit .....Seite 28
3.5.4 Anzeigekontrast .....Seite 29
3.5.5 Datenbankinformationen .....Seite 29
3.5.6 Datenbank laden .....Seite 30
3.5.7 Softwareversion .....Seite 31
3.5.8 Seriennummer .....Seite 31
3.6 Zeitgeber/Timer .....Seite 32
3.6.1 Abwärts-Timer einrichten .....Seite 32
3.6.2 Countdown-Timer einrichten .....Seite 32
3.6.3 Anzeigen von Timern in der COM-Anzeige .....Seite 33
4 Informationen zur Datenbank .....Seite 33
4.1 Herunterladen der Frequenzdatenbank .....Seite 34
4.2 Aktualisierung der GNC 255 Frequenzdatenbank .....Seite 34
5 FEHLERSUCHE .....Seite 34-36
5.1 Nachrichten .....Seite 36-40
Index..... Seite 41

1 ERSTE SCHRITTE

1.1 Produktbeschreibung

Das GNC 255A ist die Kombination eines leistungsstarken VHF-Kommunikationstransceivers mit 200 Kanälen, VOR, Localizer- und Glideslope Empfänger. Der GNC 255 bietet eine voll funktionsfähige Navigations- und Kommunikationslösung auf kleinstem Raum bei sehr günstigem Preis.

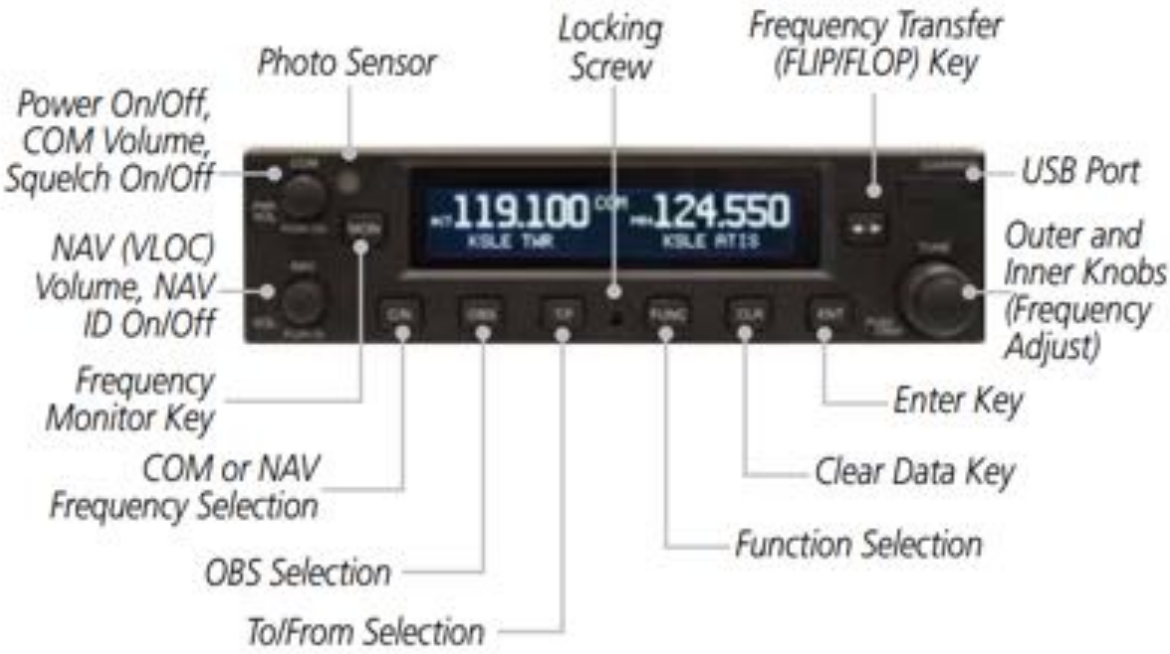
Neben den klassischen NAV / COM-Funktionen bietet der GNC 255 Umfassende, arbeitserleichternde Funktionen wie die automatische Decodierung der Morsecode-Stationsidentifikation für VOR / LOC, meistgenutzte Frequenzen im Speicher, eingebaute Kursabweichungsanzeige und mehr.

Der GNC 255 kann die Standby-COM-Frequenzen überwachen.

Das COM-Radio von GNC 255 arbeitet im Luftfahrt-Sprachbereich von 118.000 bis 136,975 MHz in Schritten von 25 kHz (Standard) und für den Betrieb in Europa in 8,33 kHz Schritten. Mit dieser Konfiguration wird der GNC 255A (10 Watt) und GNC 255B (16 Watt) geliefert.

Der GNC 255 VHF NAV Empfänger arbeitet von 108 MHz bis 117,95 MHz. Er empfängt sowohl die Navigationssignale sowohl des VHF Omni Range als auch des Localizers.

Der eingebaute Glideslope-Empfänger wird automatisch die entsprechend zugehörigen Frequenzen (328 MHz bis 335 MHz) einstellen, auf welche der Localizer eingestellt wurde.



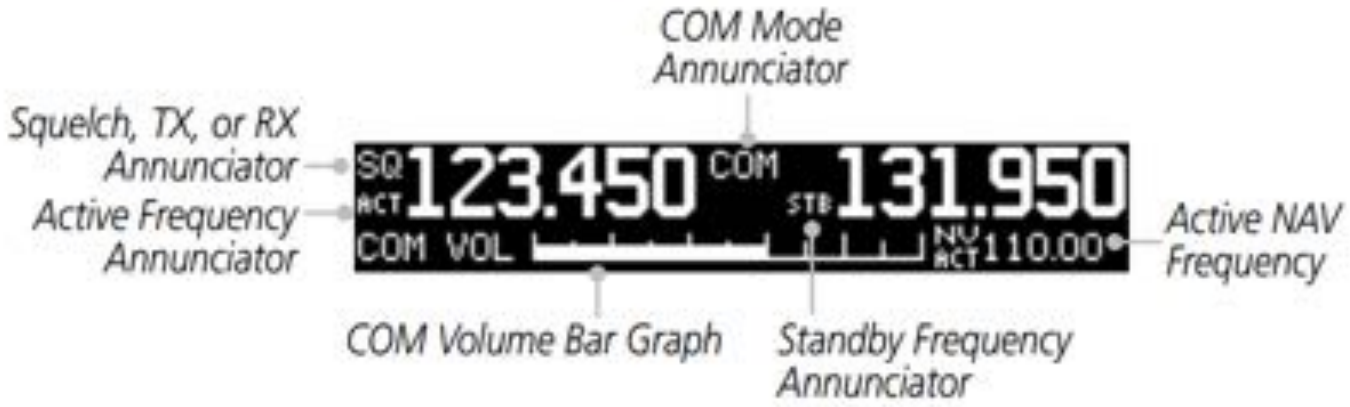
Front Panel Beschreibung

1.2 Pilotensteuerungen

Die GNC 255-Steuerungen wurden entwickelt, um den Betrieb des Gerätes zu vereinfachen, Arbeitsaufwand zu minimieren und er reduziert die benötigte Zeit für den Zugriff auf die Funktionen. Das Bedienfeld hat das Einstellelement für die Frequenzabstimmung, es besteht aus zwei konzentrischen Reglern (ID-Drehregler und Drehregler).
Sowie dem Squelch-Drehregler und dem NAV-Lautstärkeregler.

Power / COM Volume / Squelch-Knopf

Der Power / COM Volume / Squelch-Regler in der linken oberen Ecke der Blende steuert die Lautstärke des COM-Radios. Zum Einschalten drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn an der Arretierung vorbei. Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um das Gerät auszuschalten. Wenn das COM-Radio aktiv ist, drücken Sie den Power / COM Volume / Squelch-Regler, um die automatische Squelch-Steuerung für das COM-Radio ein und aus zu schalten.



COM Lautstärke und Squelch Anzeige
(Annunciator ist Meldeanzeige)

Das COM-Radio verfügt über eine automatische Rauschsperre, um viele lokale Störquellen zu unterdrücken.
Sie können die automatische Squelch-Funktion außer Kraft setzen, indem Sie die Power / COM-Taste drücken.
Dies erleichtert das Hören einer entfernten Station oder eines gewünschten Lautstärkepegels.
Um die automatische Rauschunterdrückung zu umgehen, drücken Sie kurz den Power / COM Volume / Squelch Knopf.
Drücken Sie erneut den Power / COM Volume / Squelch-Knopf
um zum automatischen Rauschunterdrückungsbetrieb zurückzukehren.
Wenn der automatische Squelch-Level übersteuert ist, erscheint in der oberen linken Ecke des Displays die "SQ" –Anzeige des aktiven COM-Frequenzfensters.

NAV Volume / ID-Knopf

Der NAV Volume / ID-Knopf befindet sich in der linken unteren Ecke der Blende und steuert die Lautstärke des NAV-Radios. Drücken Sie den NAV Volume / ID Knopf und die Morsecode-Töne werden gehört. Wenn der Morsecode-Ton aktiv ist, wird "ID" links von der aktiven Frequenz des NAV angezeigt.

Die äußeren rechten und inneren rechten Knöpfe dienen zu Frequenzeinstellung und der Dateneingabe.

Um zwischen der aktiven (ganz links) und der Standby-Frequenz (ganz rechts) zu wechseln, drücken Sie die FLIP / FLOP-Taste. Umschalten zwischen COM-Frequenzen ist beim Senden deaktiviert

Um den Radiomodus COM oder NAV (VLOC) auszuwählen, drücken Sie C / N

Um die aktuelle OBS-Einstellung und CDI Grafik zu sehen, drücken Sie die OBS Taste. Die OBS-Seite wird bei Anschluss eines externen Konverters deaktiviert.

Um zwischen der Peilung TO oder Radial FROM des aktiven VOR zu wechseln drücken Sie die T / F-Taste. Die T / F-Seite zeigt auch Entfernung / Geschwindigkeit / Zeitinformationen.
Die T / F-Taste funktioniert nicht für Frequenzen des Localizer

Um Informationen oder Einträge zu löschen oder den Timer zurückzusetzen, drücken Sie die CLR-Taste.

Zum Speichern ausgewählter Werte, Bestätigen einer Eingabeaufforderung und Speichern der Standby-Frequenz drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Funktionstaste FUNC (Funktion) greift auf Funktionskategorien für das COM-Radio, NAV-Radio, ICS-Konfiguration, System-Konfiguration und Timer zu.
Durch einmaliges Drücken der FUNC-Taste wird der Funktionsmodus angezeigt.
Durch nochmaliges Drücken wird der Funktionsmodus wieder verlassen

Die Taste MON (Monitor) aktiviert die Monitorfunktion. Die Standby-Frequenz kann überwacht werden, während sie immer noch auf der aktiven Frequenz hören.

1.3 USB-Anschluss

Der USB-Port dient zur Aktualisierung der Frequenzdatenbank im GNC 255.

HINWEIS: Zum Aktualisieren der Datenbanken empfiehlt Garmin die Verwendung eines USB-2.0 kompatiblen Flash Drive Sticks.
Das Flash-Laufwerk muss als FAT32 formatiert sein.

2 GRUNDBETRIEB

2.1 COM-Radio

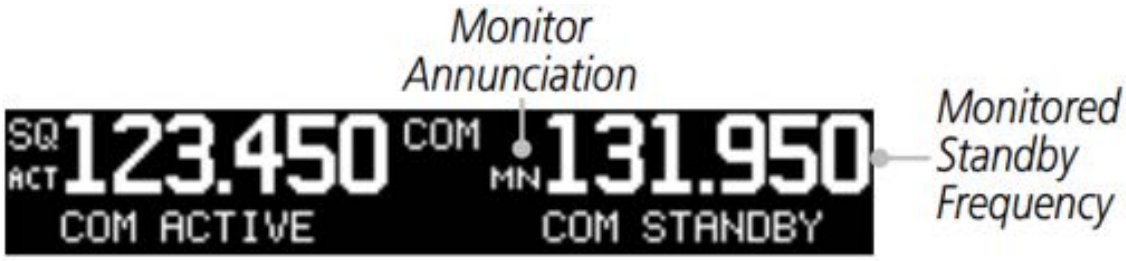
2.1.1 Auswählen einer COM-Frequenz

Neue Frequenzen werden zuerst als Standby-Frequenz ausgewählt und dann mit der FLIP / FLOP-Taste auf die aktive Seite umgeschaltet. Bei Ansicht der Bereitschafts-Frequenzanzeige verwenden Sie die äußeren und inneren Knöpfe an der rechten Seite des GNC 255, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.

COM Frequenz Auswahl

1. Drücken Sie ggf. C / N, um die COM-Radiofunktion zu erreichen. Die COM Anzeige in der oberen Zeile des Displays wird angezeigt.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf, um die Werte in 1-MHz-Schritten zu ändern. Der MHz-Auswahlbereich liegt zwischen 118 und 136 in Schritten von einem MHz.
3. Drehen Sie den inneren Knopf, um die Umschaltung der Werte in 25 kHz oder 8,33 kHz zu ändern.
   Der kHz-Auswahlbereich liegt zwischen 000 und 975 kHz in 25 kHz oder zwischen 000 und 990 kHz in 8,33 kHz Schritten.
4. Drehen Sie die äußeren und inneren Knöpfe im Uhrzeigersinn, um die Frequenzwerte zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um sie zu verringern. Die Auswahl der Standby-Frequenz wird während der Übertragung nicht gesperrt.
5. Wenn Sie im Empfangsbereich von Quellen (Stationen) sind, wird die Frequenz der nächstgelegenen Quelle durch den „Stations-Identifikator“ angezeigt.
   Frequenzen mit mehreren Typen werden mit einem Stern neben dem Identifikator Markiert.
6. Drücken Sie die FLIP / FLOP-Taste, um die Standby-Frequenz als die aktive Frequenz Umzuschalten.

2.1.2 Überwachen des Standby-COM-Kanals



COM Frequenz Meldung

Die Frequenzüberwachungs-Funktion erlaubt ihnen die Standby-Frequenz zu überwachen während Sie die aktive Frequenz hören.
Drücken Sie die Taste MON in der COM-Funktion, um die Standby-Frequenz zu hören.
Ein kleine "MN" (für Monitoring) ersetzt "STB" links von der Standby-Frequenz.
Wenn die aktive Frequenz ein Signal empfängt, schaltet das Gerät automatisch um auf die aktive Frequenz. Die aktive Frequenzqualität ist nicht betroffen.
Die Frequenzüberwachungsfunktion wird durch erneutes Drücken der Taste MON ausgeschaltet.
Die Überwachung wird durch Umschalten in den NAV-Modus nicht abgebrochen.

2.1.3 Speichern eines COM-Kanals

Die aktuelle Standby-Frequenz kann in der COM-Benutzerfrequenz-Datenbank von der COM-Anzeige oder der COM-Benutzerfunktion gespeichert werden
Die Benutzer-Frequenzdatenbank kann bis zu fünf Frequenzen speichern.

HINWEIS: Beim Umschalten vom 8.33 kHz auf den 25 kHz-Modus werden alle Frequenzen mit Raster von 8.33 kHz aus der Benutzerfrequenzliste gelöscht.
Dies wirkt sich nur auf die Benutzerfrequenzen innerhalb des 8,33 kHz-Spektrums aus!

COM Stationsfrequenz Auswahl

1. Drücken Sie ENT.
2. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen/Buchstaben auszuwählen.
3. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Cursor zu bewegen.
4. Drücken Sie nach Auswahl der Zeichen/Buchstaben ENT.

5. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Wegpunkttyp auszuwählen.
6. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Typ aus der Liste auszuwählen.
7. Drücken Sie ENT, um den angezeigten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

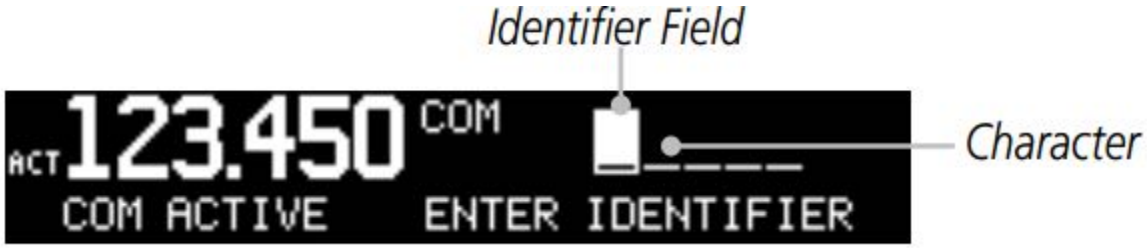
COM Stationstyp Auswahl

COM-Stationsart-Liste

Symbol	Beschreibung
TWR	Tower/ Turm
GND	Ground/Rollkontrolle
ATIS	Automatische Ausstrahlung von Lande- und Startinformationen
AWS	Automatisiertes Wetterbeobachtungssystem
ATF	Flugplatz Verkehrsfrequenz (ohne CTR)
ARR	Ankunft
APPR	Anflug/Anflugmode
DEP	Abflug
CLR	Freigabe
CTAF	Flugfunkfrequenz (nur USA, Canada, Australien)
FSS	Fluginformationsservice/FIS
RFS	Flugplan-Servicestation
MF	Pflichtfrequenz
UNI	Unicom/Frequenz für unkontrollierte kleine Flugplätze oder unter Piloten
Blank	

2.1.4 COM-Datenbank durchsuchen

1. Drücken Sie den inneren Knopf in der COM-Anzeige, um die Nachschlagfunktion
   Der Datenbank zu aktivieren.



Datenbank-Identifikator zur Auswahl aktiv

2. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen auszuwählen, und drehen Sie den äußeren

Knopf, um den Mauszeiger zu bewegen.

Datenbank-ID-Auswahl

3. Drücken Sie nach Auswahl der Zeichen ENT.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die Liste der Wegpunkttypen zu scrollen.
   Wegpunkttypen mit einem "+" - Zeichen haben mehrere Frequenzen für dieselbe Station.
   Nach Auswahl, werden gewählter Wegpunkt und Typ für 30 Minuten gespeichert.

Datenbank Wegpunkt-Typ Auswahl

5. Drücken Sie ENT, um die Frequenz in die Standby-Frequenzposition zu kopieren.
6. Die nächstgelegene Senderidentifizierung zeigt für die ausgewählte Frequenz an, ob Verbindung mit einer GPS-Positionsquelle besteht.
7. Drücken Sie die FLIP / FLOP-Taste, um zwischen aktiver- und die Standby- Frequenz zu wechseln.

2.1.5 Notfallkanal

Drücken und halten Sie die FLIP / FLOP Taste oder die COM Remote Transfer (COM RMT XFR) für etwa zwei Sekunden gedrückt Der Notfallkanal wird in die aktive Frequenzposition eingefügt und die vorherige aktive Frequenz wird die Standby-Frequenz

Notfall Frequenz

ANMERKUNG: Das Drücken und Halten der COM-Fernübertragung (COM RMT XFR) Taste für etwa zwei Sekunden (bei so konfiguriertem COM-Board), verhindert weitere Änderungen in der COM-Frequenz. Das Board ist gesperrt.

Das Board wird entsperrt, indem Sie die Taste COM Remote Transfer erneut für zwei Sekunden drücken.
Die folgende Nachricht informiert den Piloten darüber, dass das COM-Board gesperrt wurde: "COM LOCKED TO 121,5 MHz . HOLD REMOTE COM TRANSFER KEY TO EXIT. "
HINWEIS: Unter bestimmten Umständen, wenn das COM-System die Kommunikation mit dem Hauptsystem verliert, wird das Radio automatisch auf 121.50 MHz Senden und Empfangen, unabhängig von der angezeigten Frequenz.!!!!

2.1.6 Mikrofon „hängt“ (auf Senden oder EIN)

Der GNC 255 schützt Sie vor Situationen, in denen das Mikrofon möglicherweise in der EIN- oder Sendeposition steckenbleibt. Wenn das Mikrofon länger als 35 Sekunden gedrückt wird kehrt der GNC 255 in den ausgewählten Empfangsmodus der eingestellten Frequenz zurück.
Eine Meldung "Stuck Mic" wird angezeigt, bis die Übertragungstaste losgelassen wird. Die Benachrichtigung wird angezeigt, bis der Fehler gelöscht oder vom Benutzer bestätigt wird.

2.1.7 Frequenzdatenbank Rückwärtssuche

Wenn das Gerät eine gültige Positionseingabe (von GPS) erhält, werden die Kennung und der Frequenztyp für COM- und NAV-Frequenzen für die nächstgelegenen Einrichtungen angezeigt.
Wegpunkttypen mit einem "+" - Zeichen haben mehr Frequenzen für denselben Typ.

Frequenzdatenbank Rückwärtssuche

2.1.8 Externe Frequenzwahlsteuerung

Bei Geräten, die für die Fernbedienung von COM-Frequenzen konfiguriert sind, drücken Sie den entsprechenden Knopf.
Die Betätigung lädt die nächste voreingestellte COM-Frequenz in das Frequenzfeld des Standby-Modus.
Die Fernbedienung kann mehrmals gedrückt werden, um durch die gesamte voreingestellte Frequenzliste zu blättern
(die Liste springt vom letzten Wert wieder zum ersten Wert und überspringt leere Positionen)
Die Standby-Frequenz wird erst aktiviert, wenn entweder die an der COM Frontblende montierte FLIP / FLOP-Taste oder der COM RMT XFR-Fernschalter gedrückt wird.
Fernfrequenz Auswahl funktioniert nur bei Einheiten, die für eine Remote-COM Frequenzrückrufschalter konfiguriert sind.

2.2 NAV-Radio

2.2.1 Auswählen einer NAV-Frequenz

Die Auswahl von NAV-Frequenzen ist die gleiche wie für die COM-Frequenzen.

1. Drücken Sie die C / N-Taste, um die NAV-Radiofunktion zu erreichen. Der NAV-Melder in der oberen Zeile des Displays wird angezeigt.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf, um die MHz-Werte zu ändern. Der MHz-Auswahlbereich liegt zwischen 118 und 136 in Schritten von einem MHz.
3. Drehen Sie den inneren Knopf, um die kHz-Werte zu ändern

NAV Frequenz Selektion

ACHTUNG: Der Identifier wird aus der Datenbank ermittelt und ist kein dekodierter NAV-Identifikator !

4. Drücken Sie die FLIP / FLOP-Taste, um die Standby-Frequenz als die aktive Frequenz Umzuschalten.

HINWEIS: NAV- als auch COM-Frequenzen können nicht gleichzeitig angezeigt werden

2.2.2 Speichern eines NAV-Kanals

Die aktuelle Standby-Frequenz kann von der NAV oder der NAV User Funktion in der NAV-Benutzerfrequenz Datenbank gespeichert werden.

Die NAV-Benutzerfrequenz Datenbank kann sich bis zu fünfzehn Frequenzen merken .

1. Drücken Sie ENTER.
2. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen auszuwählen.
3. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Cursor zu bewegen.

NAV Benutzerfrequenz Namensauswahl

4. Drücken Sie nach Auswahl der Zeichen ENTER.
5. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Wegpunkttyp auszuwählen.

6. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Typ aus der Liste auszuwählen

NAV Benutzerfrequenztyp Auswahl

7. Drücken Sie ENTER, um die angezeigten Werte zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

NAV Frequenztypenliste

Symbol	Beschreibung
VOR	UKW-Drehfunkfeuer
DME	Entfernungsmessausstattung
LOC	Landekurssender
ILS	Instrumenten Landesystem
01-36	Pistenausrichtung
Blank	

2.2.3 Wiedergabe des NAV-Audiokanals

NAV Ident wird durch Drücken des NAV Volume-Reglers aktiviert, wenn die NAV Anzeige aktiv ist. Wenn NAV Ident aktiviert ist, wird die ID-Meldung links von der aktiven NAV-Frequenz angezeigt

Abhören der ID einer NAV Frequenz (Morse-Code)

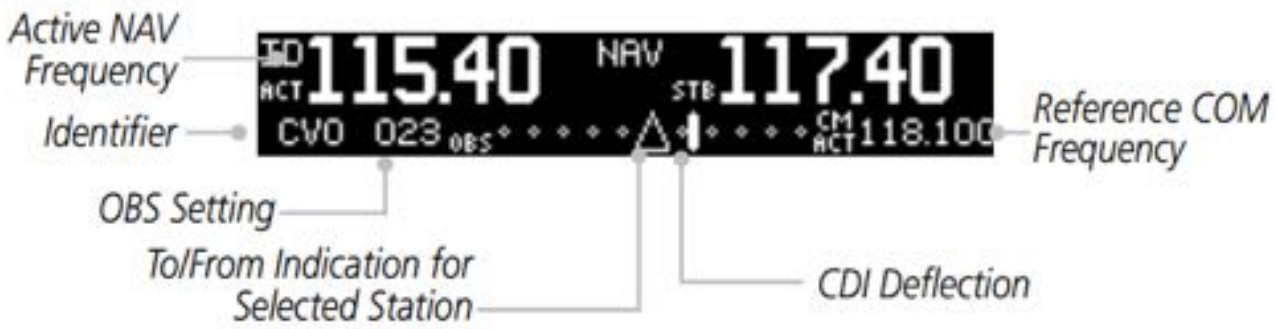
Die NAV-Audiolautstärke wird mit dem NAV-Lautstärkeregler eingestellt. Drehe den NAV Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn zum Erhöhen der Lautstärke oder zum Verringern der Lautstärke gegen den Uhrzeigersinn

2.3 OBS-Modus

Es gibt vier verschiedene CDI-Konfigurationen, die es dem Anwender erlauben, den GNC 255 auf den Typ des angeschlossenen CDI-Indikators zu konfigurieren.
Das Installer-Set der CDI-Konfiguration bestimmt den Betrieb des OBS-Modus.
Ist das System für eine analoges oder digitales externes CDI / HSI konfiguriert, wird das Radial der OBS-Anzeige dekodiert und auf der Anzeige des GNC 255 dargestellt..
Drücken Sie die OBS-Taste, um die aktuelle OBS-Einstellung und die CDI- Grafik anzuzeigen.

HINWEIS: Der Identifier ist die decodierte NAV-Kennung aus dem Morse-Code durch die Übertragung der Station.

Wenn das System mit einem externen Indikator konfiguriert ist, wird der OBS-Modus nicht verfügbar sein. Wenn es keine externe CDI / HSI gibt, ist die OBS-Kontrolle verfügbar. Mit den äußeren und inneren Reglern kann der angezeigte OBS-Wert geändert werden. Die GNC 255 CDI wird als Grafik mit fünf Punkten rechts oder links vom Dreieck-Symbol dargestellt. Jeder Punkt zeigt zwei Grad Ablenkung also zehn Grad nach jeder Seite. Fliegen Sie in Richtung Dreieck-Symbol, um auf Kurs zu bleiben

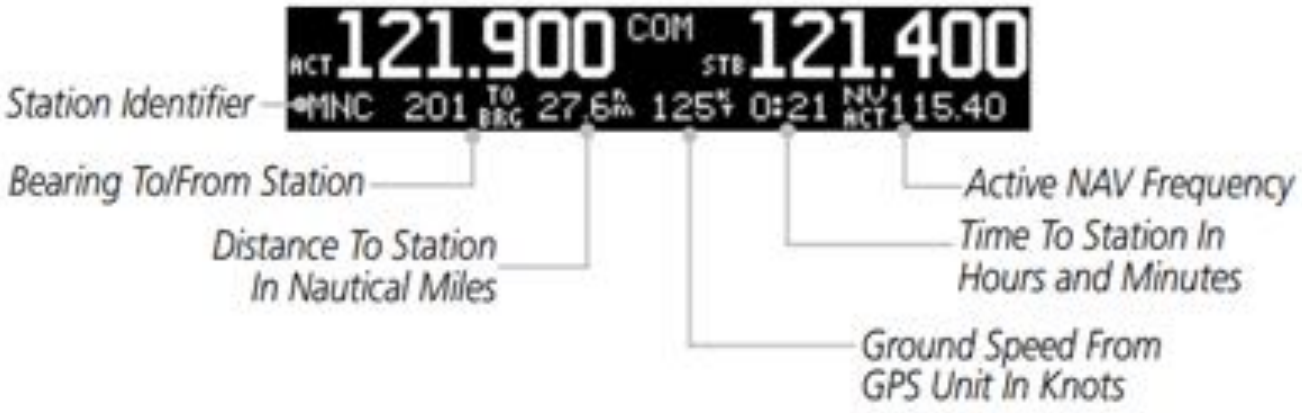


CDI Anzeige

2.4 Entfernung / Geschwindigkeit / Zeitanzeige (DST)

Wenn der GNC 255 Daten von einem GPS-Empfänger oder DME-Sensor über den seriellen Port empfangen hat sind DST-Daten verfügbar. Wenn der GNC 255 nicht an einen externen Sensor angeschlossen ist diese Anzeige nicht verfügbar.

Wenn DST-Daten nicht angezeigt werden, drücken Sie die T / F-Taste, um die DST-Daten im unteren Teil des Displays anzuzeigen.



DST Datenanzeige

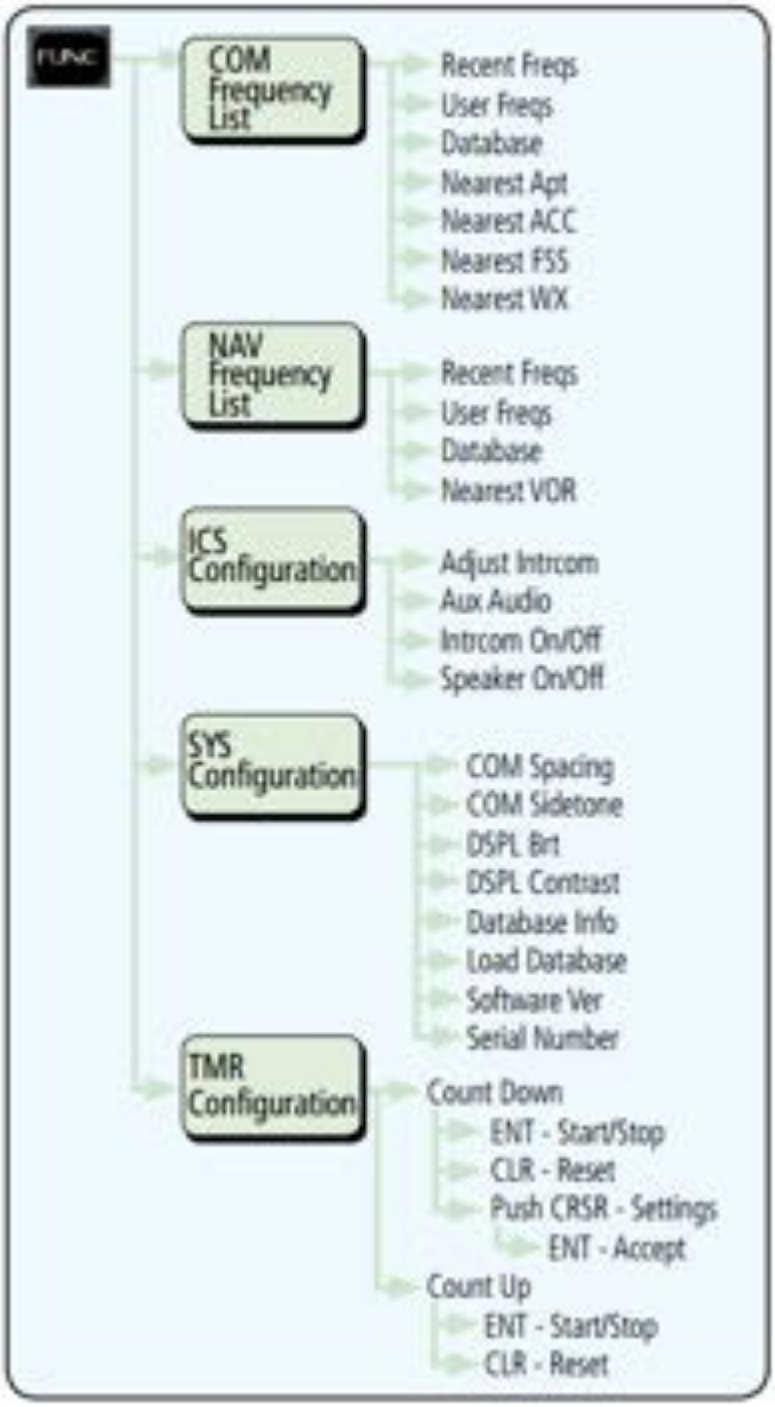
HINWEIS: Wenn beide, GPS- und DME-Datenquellen, mit dem GNC verbunden sind und Striche angezeigt werden, wo Distanz- / Geschwindigkeits- / Zeitdaten erwartet werden drücken Sie die T / F-Taste, um den GNC aufzufordern, DST-Daten anzuzeigen.

HINWEIS: DST-Informationen werden nur für Stationen angezeigt, die sich innerhalb von 200 Meilen befinden.

3 FUNKTIONEN

Informationen zu COM-Frequenzen, NAV-Frequenzen, ICS-Konfiguration, SYS Configuration und Timer Configuration finden Sie in diesem Abschnitt.

3.1 Funktionen



Funktionsdiagramm

3.2 COM-Frequenzen

Die COM Frequenz Liste enthält kürzlich verwendete Frequenzen (Recent), benutzerdefinierte Frequenzen (User), eine Datenbank aller in der Standard- Datenbank unterstützten Frequenzen der nächstgelegenen Flughäfen, Area Control Center (ATC), Flight Service Station (FIS) und Wetterfrequenzen (WX/Volmet)

3.2.1 Aktuelle COM-Frequenzen

Die letzten zwanzig verwendeten COM-Frequenzen werden in der Liste der letzten COM Frequenzen gespeichert.

HINWEIS: Beim Umschalten vom 8.33 kHz auf den 25 kHz-Modus werden alle Benutzerfrequenzen mit einem Raster von 8.33 kHz aus der Benutzerfrequenzliste gelöscht. Dies wirkt sich nur auf die Benutzerfrequenzen innerhalb der 8,33 KHz-Spektren aus.

Aktuelle COM Frequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf RECENT FREQS.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um einen Eintrag auszuwählen (1-20).
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die gewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.

3.2.2 COM-Benutzerfrequenzen

Fünfzehn COM-Benutzerfrequenzen können für einen zugewiesenen Wegpunkt (WPT) gespeichert werden (Identifikator und Typ).

HINWEIS: Beim Umschalten vom 8.33 kHz auf den 25 kHz-Modus werden alle Benutzerfrequenzen mit einem Raster von 8.33 kHz aus der Benutzerfrequenzliste gelöscht. Dies wirkt sich nur auf die Benutzerfrequenzen innerhalb der 8,33 KHz-Spektren aus.

COM Benutzerfrequenzen

Anzeigen einer COM-Benutzerfrequenz

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die COM-Benutzerfrequenzen zu schalten.
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.

Löschen einer COM Benutzerfrequenz

COM Benutzerfrequenz löschen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die COM-Benutzerfrequenzen zu schalten.
5. Drücken Sie CLR, um die ausgewählte Frequenz zu löschen.
6. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Bearbeiten einer COM-Benutzerfrequenz

COM-Benutzerfrequenz Auswahl

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
3. Drücken Sie ENT.
4. Drehen Sie den inneren Knopf auf die COM-Benutzerfrequenz, um sie zu bearbeiten.
5. Drücken Sie den inneren Knopf, um mit der Bearbeitung der COM-Benutzerfrequenz zu beginnen.
6. Drehen Sie den inneren Knopf, um die MHz-Werte auszuwählen.
7. Drehen Sie den äußeren Knopf, um das kHz-Feld auszuwählen.
8. Drehen Sie den inneren Knopf, um die kHz-Werte auszuwählen.
9. Drehen Sie den äußeren Knopf, um das WPT-Feld auszuwählen.
10. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen auszuwählen, und drehen Sie den äußeren Knopf, um den Kursor zu bewegen.

COM Benutzerfrequenz Namensauswahl

11. Drücken Sie ENTER.
12. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den TYP „Feld“ auszuwählen.
13. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Wegpunkttyp auszuwählen.

COM Benutzerfrequenz Typauswahl

14. Drücken Sie ENTER, um Änderungen zu akzeptieren.
    Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

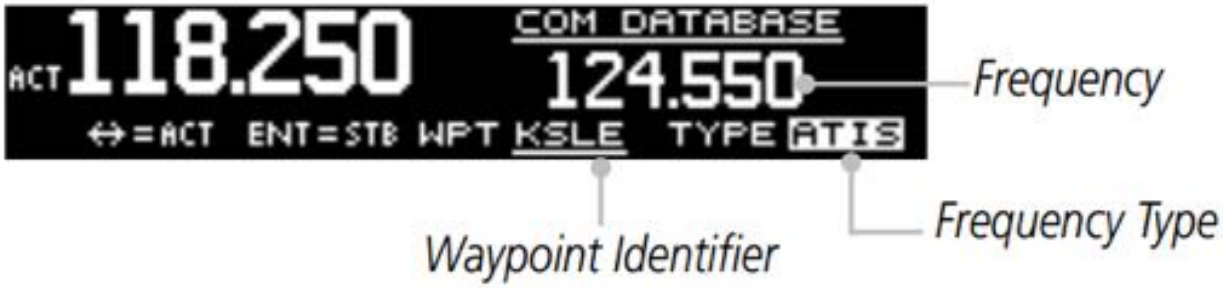
3.2.3 COM-Datenbankfrequenzen

Der GNC 255 enthält eine Datenbank von COM-Frequenzen, die durch den Identifikator Aufgerufen werden können.

COM Datenbankfrequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf DATABASE.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um die Zeichen auszuwählen.
5. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Cursor zu bewegen, um ein Zeichenfeld zu markieren.
6. Drücken Sie ENTER.
7. Wenn der Frequenztyp verfügbar ist, drehen Sie den inneren Knopf, um Frequenztyp.
8. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen.
   Drücken Sie ENT, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.

HINWEIS: Wenn Verbindung mit einer GPS Positionsquelle besteht ist die nächstgelegene Stationskennung für die ausgewählte Frequenz unterhalb der aktiven oder Standby-Frequenz zu sehen.



Ausgewählte COM Datenbank-Frequenz

3.2.4. COM nächstgelegene Flughäfen (APT)

Bei einer Verbindung mit einem GPS-Empfänger meldet der GNC 255 nächstgelegene Flugplätze (APT).

COM nächste Flughafenfrequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf NEAREST APT.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die Liste der verfügbaren APT-Frequenzen zu scrollen.
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen. Drücken Sie CLR, um zur Funktionsanzeige zurückzukehren.

3.2.5 COM-Nahbereichs-Kontrollzentrum (ACC) Frequenzen

Bei einer Verbindung mit einem GPS-Empfänger meldet der GNC 255 Frequenzen des nächstgelegenen Area Control Centers (ATC). ATCs sind auch als Luft Verkehrs-Kontrollzentren (ARTCC)bekannt.

COM nächste Luftverkehrs-Kontrollzentrum Frequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf NEAREST ACC.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die Liste der verfügbaren ACC-Frequenzen zu scrollen.
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen.

Drücken Sie ENTER, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.
Drücken Sie CLR, um zur Funktionsanzeige zurückzukehren.

3.2.6 Nächstgelegene Flight Service Station (FIS) Frequenzen

Bei einer Verbindung mit einem GPS-Empfänger meldet der GNC 255
Frequenzen der nächstgelegenen Flight Service Station (ATC/FIS).

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf NEAREST FSS.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die Liste der verfügbaren FSS-Frequenzen zu scrollen.
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen.
   Drücken Sie ENT, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.
   Drücken Sie CLR, um zur Funktionsanzeige zurückzukehren.

3.2.7 COM Nächste Wetter (WX) Frequenz

Bei einer Verbindung mit einem GPS-Empfänger meldet der GNC 255
Die nächste Wetter (WX/Volmet) Frequenz.(sofern ausgestrahlt)

COM Nächste Wetter (WX/Volmet) Frequenz

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den inneren Knopf auf NEAREST WX.
3. Drücken Sie ENTER.
4. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die Liste des verfügbaren Wetters zu scrollen Frequenzen.
5. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen.
   Drücken Sie ENT, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.
   Drücken Sie CLR, um zur Funktionsanzeige zurückzukehren.

3.3 NAV-Frequenzen

Die Liste der NAV-Frequenzen enthält kürzlich verwendete Frequenzen (Recent), benutzerdefinierte Frequenzen (User), eine Datenbank aller vom Standardspeicher unterstützten Frequenzen und nächstgelegene VOR-Frequenzen.

3.3.1 Aktuelle NAV-Frequenzen

Die letzten 20 verwendeten NAV-Frequenzen werden in der Liste kürzlich benutzte NAV Frequenzen gespeichert.

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf RECENT FREQS.
4. Drücken Sie ENTER

Aktuelle NAV Frequenzen

5. Drehen Sie den inneren Knopf, um einen Eintrag auszuwählen (1-20).
6. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die angezeigte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.

3.3.2 NAV-Benutzerfrequenzen

Fünfzehn NAV-Benutzerfrequenzen können für einen zugewiesenen Wegpunkt (WPT) gespeichert werden (Identifikator und Typ).

Ansehen der NAV-Benutzerfrequenzen

Anzeigen einer NAV-Benutzerfrequenz

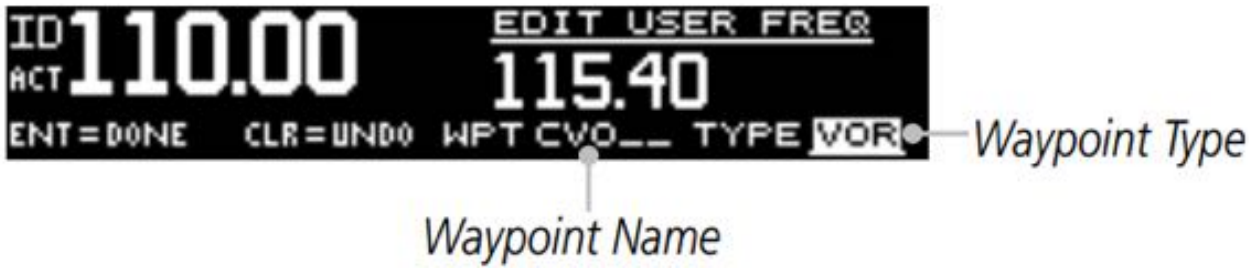
1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um die NAV-Benutzerfrequenzen anzuzeigen.
6. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die angezeigte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.

Löschen einer NAV Benutzerfrequenz

Löschen einer NAV Benutzerfrequenz

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um durch die NAV-Benutzerfrequenzen zu schalten.
6. Drücken Sie die Taste CLR, um die ausgewählte Benutzerfrequenz zu löschen.
7. Drücken Sie ENTER, um mit dem Löschen der Auswahl fortzufahren.

Bearbeiten einer NAV Benutzerfrequenz



Bearbeiten einer NAV Benutzerfrequenz

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf USER FREQS.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf auf die NAV-Benutzerfrequenz, um sie zu bearbeiten.
6. Drücken Sie den inneren Knopf, um mit der Bearbeitung der NAV-Benutzerfrequenz zu beginnen.
7. Drehen Sie den inneren Knopf, um die MHz-Werte auszuwählen.
8. Drehen Sie den äußeren Knopf, um das kHz-Feld auszuwählen.
9. Drehen Sie den inneren Knopf, um die kHz-Werte auszuwählen.
10. Drehen Sie den äußeren Knopf, um das WPT Feld auszuwählen.
11. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen auszuwählen, und drehen Sie den äußeren Knopf, um den Kursor zu bewegen.
12. Drücken Sie ENTER.
13. Drehen Sie den äußeren Knopf, um das TYP Feld auszuwählen.
14. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Wegpunkttyp auszuwählen.
15. Drücken Sie ENTER, um Änderungen zu akzeptieren.

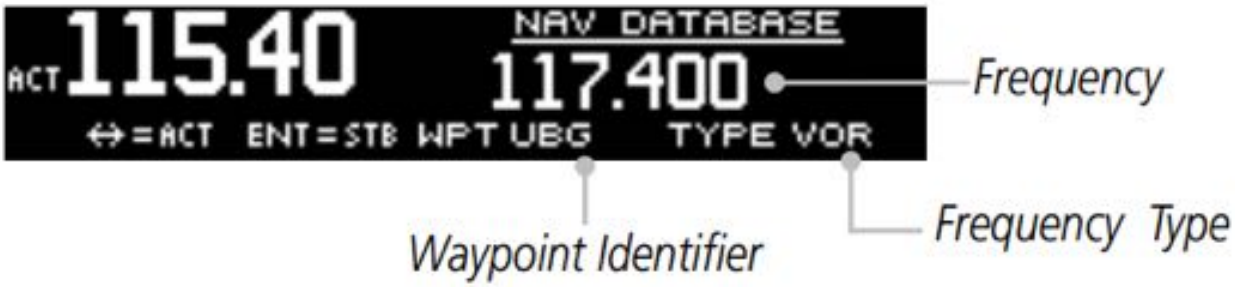
Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

3.3.3 NAV-Datenbankfrequenzen

Der GNC 255 enthält eine Datenbank von NAV-Frequenzen, die über den Identifikator z.B. EDQM aufgerufen werden können.

NAV-Datenbankfrequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf DATABASE.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um Zeichen auszuwählen.
6. Drehen Sie den äußeren Knopf, um den Cursor zu bewegen, um ein Zeichen zu markieren.
7. Drücken Sie ENTER.
8. Wenn der Frequenztyp verfügbar ist, drehen Sie den inneren Knopf, um Frequenztyp auszuwählen.
9. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die ausgewählte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.



Ausgewählte NAV Datenbankfrequenz

Doppelte Identifikationen

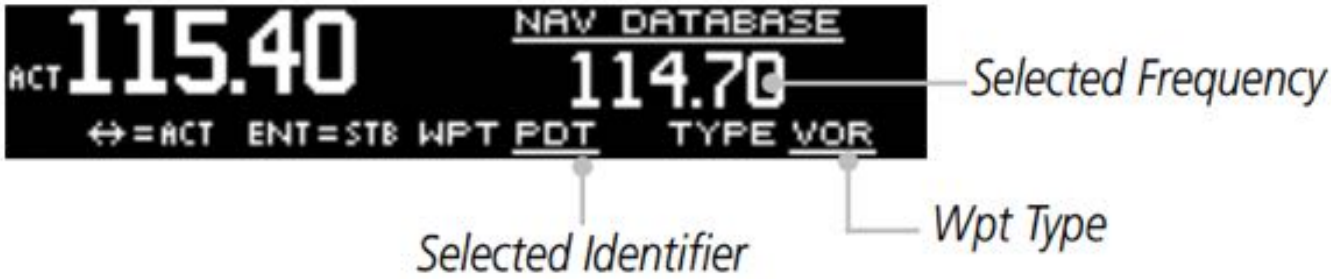
1. Wenn doppelte Bezeichnungen gefunden werden, drücken Sie ENTER.

Ausgewählte NAV Datenbankfrequenz

2. Drehen Sie den inneren Knopf, um die Kennung auszuwählen.
3. Drücken Sie ENTER.

Ausgewählte ID der NAV Datenbank

4. Drücken Sie FLIP / FLOP, um die ausgewählte Frequenz als aktive Frequenz einzustellen. Drücken Sie ENTER, um die angezeigte Frequenz als Standby-Frequenz einzustellen.



Setzen der ausgewählten Frequenz als aktiv oder Standby

3.3.4 NAV nächstgelegenes VOR

Wenn der GNC 255 mit einem GPS-Empfänger verbunden ist, meldet er die nächsten möglichen fünfundzwanzig VORs.

NAV nächste VOR Frequenzen

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf NAV FREQUENCY LIST.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf NEAREST VOR.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um die verfügbaren VORs anzuzeigen.
6. Drücken Sie ENTER, um die angezeigte VOR-Frequenz als Standby einzustellen. Drücken Sie CLR, um ohne Änderungen zu beenden.

3.4 ICS-Konfiguration

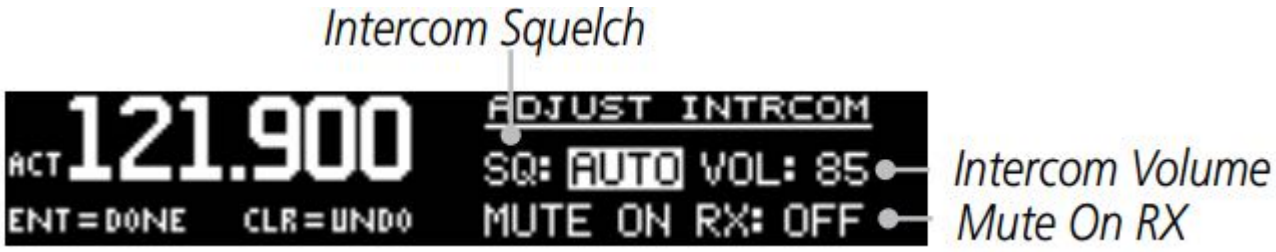
ICS Configuration stellt die Gegensprechanlage ein, stellt die NAV / AUX-Lautstärke ein und Schaltet die Gegensprechanlage und die Lautsprecher an oder aus.

3.4.1 Intercom einstellen

Die Funktion Intercom einstellen legt die Werte für die Interkom-Rauschunterdrückung (Squelch), Intercom-Lautstärke fest und setzt Intercom-Audio stumm, wenn COM

Übertragungen empfangen werden. Die Intercom On / Off-Funktion muss auf ON Stehen um Eistellungen vornehmen zu können.

HINWEIS: Um den Auto-Squelch von ICS zu aktivieren, drehen Sie den Knopf einen Click nach links gegen 0.
Wenn Squelch auf Auto eingestellt ist, passt sich die Empfindlichkeit automatisch an
Wenn Squelch auf 0 eingestellt ist, ist Squelch normalerweise ein. Wenn Squelch auf 100 eingestellt ist, ist Squelch normalerweise aus. ICS Auto Squelch ist verfügbar mit Software v2.10 oder höher.

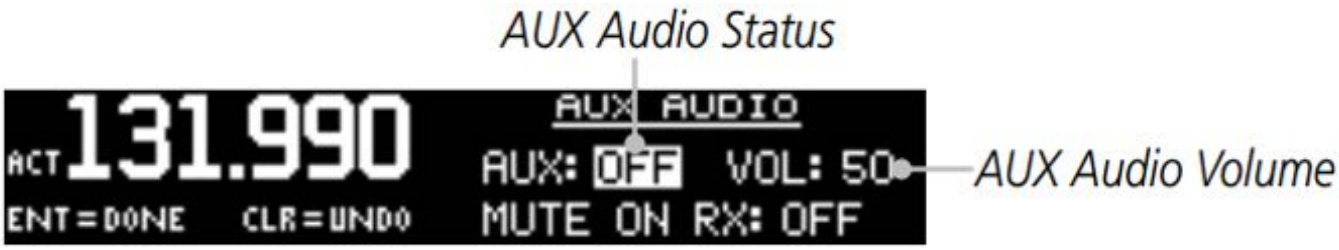


Einstellen des Intercom

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf ICS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf ADJUST INTRCOM.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um die ICS-Rauschunterdrückung (SQ) einzustellen.
6. Drehen Sie den äußeren Knopf, um zum Feld ICS Volume (VOL) zu wechseln.
7. Drehen Sie den inneren Knopf, um die ICS-Lautstärke einzustellen.
8. Drehen Sie den äußeren Knopf auf MUTE ON RX (Software v2.10 oder höher).
9. Drehen Sie den inneren Knopf auf ON oder OFF. Wählen Sie EIN, wenn eine Stummschaltung bei Funkübertragung erfolgen soll.
10. Drücken Sie ENTER, um die Änderungen zu speichern.
    Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

3.4.2 AUX-Audio

Die AUX Audio-Funktion schaltet AUX Audio ein oder aus, stellt den AUX-Lautstärkepegel ein und setzt das AUX-Audio stumm, wenn eine COM-Funkübertragung empfangen wird.



Einstellung extern Audio

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf ICS CONFIGURATION.

3. Drehen Sie den inneren Knopf auf AUX AUDIO.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um das AUX-Audio ein- oder auszuschalten.
6. Drehen Sie den äußeren Knopf auf VOL.
7. Drehen Sie den inneren Knopf, um den AUX-Lautstärkepegel einzustellen.
8. Drehen Sie den äußeren Knopf auf MUTE ON RX (verfügbar mit Software v2.10 oder später).
9. Drehen Sie den inneren Knopf auf ON oder OFF. Wählen Sie EIN, wenn eine Stummschaltung bei Funkübertragung erfolgen soll.
10. Drücken Sie ENTER, um neue Werte zu speichern.
    Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

3.4.3 Intercom Ein / Aus

Die Intercom On / Off-Funktion schaltet Intercom ein oder aus. Wenn ein Fernschalter eingebaut ist kann die Gegensprechanlage auch ferngesteuert ein- oder ausgeschaltet werden.
Die Intercom On / Off-Funktion muss auf ON gestellt sein, damit die Einstellfunktionen Verfügbar sind.

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf ICS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf INTRCOM ON / OFF.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um die Gegensprechanlage ein- oder auszuschalten.
6. Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderung abzubrechen.

3.4.4 Lautsprecher EIN/AUS

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf ICS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf SPEAKER ON / OFF.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Lautsprecherausgang ein- oder auszuschalten.

6. Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderung abzubrechen.

3.5 Systemkonfiguration

Die Systemkonfigurationsfunktion zeigt die Softwareversion, Datenbank Informationen und Seriennummer. Diese Information ist hilfreich bei der Kontaktaufnahme Zum Kundendienst. Es ermöglicht auch die Einstellung der COM-Frequenzraster, Displayhelligkeit und Kontrast, und um Datenbanken zu aktualisieren.

3.5.1 COM-Raster

Das COM-Frequenzraster kann zwischen 8,33 kHz und 25 kHz gewählt werden, je Nach regionalen Anforderungen.

HINWEIS: Beim Umschalten vom 8.33 kHz auf den 25 kHz-Modus werden alle Benutzerfrequenzen mit einem Raster von 8.33 kHz aus der Benutzerfrequenzliste gelöscht. Dies wirkt sich nur auf die Benutzerfrequenzen innerhalb des 8,33 kHz-Spektrums aus.

COM Rasteranzeige

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf COM SPACING.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Raster-Abstand einzustellen.
6. Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderung abzubrechen.

3.5.2 COM Sidetone (Software v2.10 oder höher)

COM-Mithörton sind Töne, die das COM-Mikrofon aufnimmt. Diese Einstellung beeinflusst die Lautstärke des Mithörtons in den Headsets für die COM während des Sendens (PTT).
Der COM-Sidetone-Offset stellt den Wert ein, um den der Pegel des COM-Mithörtonvolumens von der Lautstärke des COM-Empfängers verändert wird.
Der Bereich kann angepasst werden von -10 (niedrigste) bis 10 (höchste), und mit 0 als Standard.

HINWEIS: COM-Sidetone-Pilotsteuerung muss beim Einbau aktiviert werden.

COM Sidetone Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf COM SIDETONE.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den COM-Mithörton einzustellen.
   OFFSET: COM Sideton-Lautstärke wird mit dem COM Lautstärkeknopf eingestellt
   FIXED: COM-Mithörlautstärke ist bei der Installation eingestellt.
6. Ist der Offset-Modus ausgewählt, drehen Sie den äußeren Knopf auf OFFSET.
7. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Offset-Wert einzustellen.
8. Drücken Sie ENTER, um die ausgewählten Werte zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderungen abzubrechen.

3.5.3 Display Brightness

Ab Werk stellt das GNC 255 die Anzeigehelligkeit für
die aktuellen Lichtverhältnisse automatisch ein. Ein kleiner Sensor auf dem Display wird für diese Funktion verwendet.
Eine manuelle Einstellung zur Steuerung der Helligkeitsstufe der Anzeige ist verfügbar als Voreinstellung der Normal- oder Nullposition.
Die Grenzen des Einstellbereichs sind: -10 (niedrige Anzeigehelligkeit) und 100 (hohe Anzeigeintensität). Ein Wert über Null bedeutet heller als normal und
Ein Wert unter null bedeutet dunkler als normal. Der Bereich kann eingestellt werden durch den inneren Knopf.
Der GNC 255 steuert entweder das Dimmen basierend auf der Fotozelle oder dem Helligkeitsbus. Dies wird während der Installation im Konfigurationsmodus eingestellt und ist nicht durch den Piloten wählbar.

Seite Display Helligkeit

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf DSPL BRT.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Wert einzustellen.

6. Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um den Vorgang abzubrechen.

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf DSPL BRT.
4. Drücken Sie ENT.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Wert einzustellen.
6. Drücken Sie ENT, um den ausgewählten Wert zu speichern.
Drücken Sie CLR, um den Vorgang abzubrechen.

3.5.4 Display Kontrast

Der Anzeigekontrast hat einen Bereich von -50 (niedrig) und 50 (hoch) mit 0 als Standard. Der Bereich kann mit dem inneren Knopf eingestellt werden.

Display Kontrast Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf DSPL CONTRAST.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drehen Sie den inneren Knopf, um den Offset-Wert einzustellen.
6. Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Wert zu speichern.
   Drücken Sie CLR, um die Änderung abzubrechen.

3.5.5 Datenbank Info

Datenbank Info Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf DATABASE INFO.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drücken Sie FUNC, um die Seite zu verlassen.

3.5.6 Datenbank laden

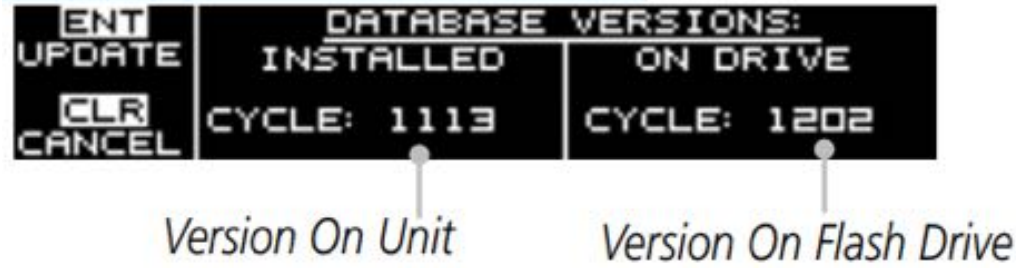
Der GNC 255 verfügt über einen USB-Anschluss, um eine einfache Aktualisierung der Datenbanken des Systems zu ermöglichen.

HINWEIS: Garmin empfiehlt die Verwendung eines USB 2.0-kompatiblen USB-Flash-Laufwerks, formatiert mit FAT32, zum aktualisieren der Datenbank.

1. Stecken Sie das mitgelieferte Kabel in den USB-Anschluss des Geräts.
2. Stecken Sie das USB-Flash-Laufwerk in das andere Ende des Kabels.
3. Drücken Sie FUNC.
4. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
5. Drehen Sie den inneren Knopf auf LOAD DATABASE.
6. Drücken Sie ENTER

Datenbank Update Seite

7. Überprüfen Sie die Datenbankversion auf dem Flash-Laufwerk.



Datenbank Versions Seite

8. Drücken Sie ENTER, um mit der Aktualisierung zu beginnen.
9. Warten Sie, bis der Aktualisierungsvorgang abgeschlossen ist.
   Datenbank wird auf das Gerät geladen.

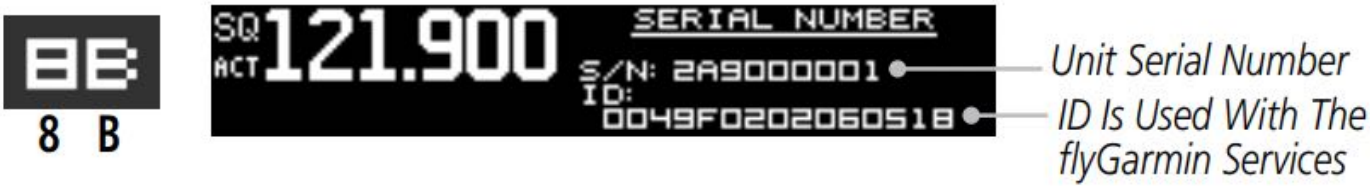
3.5.7 Software Version

Software Version Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf SOFTWARE VER.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drücken Sie FUNC, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

3.5.8 Seriennummer

HINWEIS: Die ID besteht aus einer Kombination der Zahlen 0-9 und der Buchstaben A-F. Die Zahl 8 und der Buchstabe B sind unterscheidbar wie in der Serie dargestellt (Zahlen-Screenshot).



Anzeige der Seriennummer

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf SYS CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf SERIAL NUMBER.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drücken Sie FUNC, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

3.6 Zeitgeber/Timer

Der GNC 255 hat sowohl Count Up- als auch Count-Down-Timer(Stoppuhr), die gleichzeitig und werden unten rechts in den COM / NAV-Anzeigen angezeigt.
Der Countdown-Timer hat immer Vorrang, wenn er läuft.

3.6.1 Countdown-Timer einrichten

Count down Timer Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf TMR CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf COUNT DOWN.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drücken Sie den inneren Knopf, um einen Start-Timer-Wert einzugeben.
6. Drehen Sie den äußeren Knopf, um Sekunden, Minuten oder Stunden einzustellen.
7. Drücken Sie ENTER, um die Eingabe zu bestätigen.
8. Drücken Sie ENTER, um den Timer zu starten oder zu stoppen.
9. Drücken Sie die Taste CLR, um den Timer auf den Startwert zurückzusetzen.
10. Drücken Sie den inneren Knopf, um den Start-Timer-Wert zu ändern.

3.6.2 Count Up Timer einrichten

Count Up Timer Seite

1. Drücken Sie FUNC.
2. Drehen Sie den äußeren Knopf auf TMR CONFIGURATION.
3. Drehen Sie den inneren Knopf auf COUNT UP.
4. Drücken Sie ENTER.
5. Drücken Sie die Taste ENTER, um den Timer zu starten.
6. Drücken Sie die ENTER-Taste erneut, um den Timer zu stoppen.
7. Drücken Sie CLR, um den Timer auf 0:00 zurückzusetzen und die Zählung zu stoppen.

3.6.3 Anzeigen von Timern in der COM-Anzeige

Wenn ein Timer aktiv ist, wird der Timer-Wert in der unteren rechten Ecke der COM-Anzeige angezeigt.
Während beide Timer zur gleichen Zeit aktiv zählen können hat der Countdown-Timer Vorrang bei der Anzeige. Wenn die Zählung des Abwärts-Timer angehalten wird, wird der Count-Up-Timer angezeigt bis der Countdown-Timer wieder neu gestartet wird.

Angezeigter Timer Wert im COM Display

Löschen und Stoppen der angezeigten Timer

Timer Löschen und Stoppen

1. Um den Timer zurückzusetzen, drücken Sie CLR und dann ENTER.
2. Um den angezeigten Timer zu stoppen, drücken Sie zweimal ENTER.

Wenn der Countdown-Timer 0:00 erreicht, zählt er weiter als ein Aufwärtszähler. Der Countdown-Timer, der aufwärts zählt, wird markiert. Ein Aufwärtszähler wird weiterhin separat gezählt.

COM-Display jetzt mit hochzählendem Count-Down-Timer

4 DATENBANK INFORMATION

HINWEIS: Die in der Frequenzdatenbank enthaltenen Daten stammen von Regierungsbehörden. Garmin verarbeitet und validiert die Daten, kann jedoch nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten garantieren.

Der GNC 255 verwendet zum Laden der Frequenzdatenbank eine Standard-USB-Flash-Laufwerk.
Das Flash-Laufwerk wird von Garmin nicht bereitgestellt. Die Datenbank wird intern gespeichert und das USB-Flash-Laufwerk wird nur verwendet, um die Datenbank in das Gerät zu übertragen (aktualisiert)

Die folgende Ausrüstung ist erforderlich, um die Aktualisierung durchzuführen:
• Windows-kompatibler PC-Computer (Windows 2000, XP, Vista oder empfohlen Windows 7 oder höher)
• USB 2.0-kompatibles USB-Flash-Laufwerk, formatiert als FAT32.
• Externes USB-Kabel
• Aktualisierte Datenbank von der Garmin-Website

4.1 Downloads der Frequenzdatenbank

HINWEIS: Die System-ID des GNC 255 ist erforderlich, wenn Sie die Frequenzdatenbank herunterladen.
Details zur System-ID finden Sie in Abschnitt 3.5.8.

Die Garmin-Datenbanken können aktualisiert werden, indem Sie die Anweisungen Unter https://fly.garmin.com/fly-garmin (mit Login) befolgen.
Die Frequenzdatenbank wird im Zyklus von 28 Tagen aktualisiert.

4.2 Aktualisierung der GNC 255 Frequenzdatenbank
Details zum Laden der Datenbank in das GNC 255 finden Sie in Abschnitt 3.5.6.

5 FEHLERSUCHE
Wenn die Bemühungen zur Lösung des Problems nicht erfolgreich sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die technische Unterstützung des Herstellers. Bitte halten Sie die folgenden Informationen bereit:
• Systemkonfiguration (Produkte, Antennen, Montageorte usw.)
• Modellnummer, Teilenummer und Seriennummer
• Softwareversionen
• Beschreibung des Problems
• Bemühungen zur Erkennung / Lösung des Problems

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie die Produktunterstützung von Garmin erreichbar von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr .

E-Mail: support.gat@garmin.com
http://www.garmin.com
https://fly.garmin.com/fly-garmin

Fehlersuche

Problem	mögliche Ursache	Aktion
GNC 255 schaltet nicht ein	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die Stromanschlüsse, Schalter u. Avionik-Hauptschalter
	Fehlerhafte elektrische Verdrahtung oder Verbindung	Kontaktieren Sie Ihren Händler um die Elektrische Anlage prüfen Zu lassen
Kein NAV Audio	Ausgang deaktiviert oder auf niedrige Lautstärke eingestellt	Kontaktieren Sie Ihren Händler
NAV Audio im COM	Gemischt mit COM Funktion	Kontaktieren Sie Ihren Händler
GNC 255 sendet nicht	Keine Stromversorgung für COM	Überprüfen Sie die Stromanschlüsse
	Verbindung an Mic Taste	Verbindung an/zur Mic Taste überprüfen
Intercom funktioniert nicht	Es kann aktiviert oder deaktiviert werden über einen externen Schalter oder über das Menu	Überprüfen Sie die Verbindungen und die Einstellung.
	Keine Aktivierung über Sprache, oder man muss sehr laut reden	Überprüfen Sie die ICS-Seite, Intercom Ein / Aus, oder Intercom Einstellungen
Wechsel der aktiven Frequenz nicht möglich	COM Radio kann nicht-> Bedient werden. Das Radio kann auch im Sperrmodus sein. In diesem Fall würde das Radio	Wenn im Sperrmodus, Drücken Sie die externe COM FLIP / FLOP-Taste für zwei Sekunden um zum Normalbetrieb

	auf 121.50 eingestellt sein und man wäre nicht in der Lage die aktive Frequenz zu verändern.	zurückzukehren oder starten Sie das Gerät neu. Wenn der Zustand bestehen bleibt, kontaktieren Sie ihren Händler.
OBS-Anzeige zeigt "---" an	Resolverfehler	Händler kontaktieren
	Kalibrierungsfehler	Resolver neu kalibrieren
Display zeigt "Falsche Kalibrierungs-Prüfsumme "beim Start	Beschädigtes System Kalibrierungs-Parameter	Kontaktiere den Hersteller

5.1 Nachrichten

Wenn eine Nachricht vom Gerät ausgegeben wurde, wird die Nachricht am Display angezeigt. Drücken Sie nach dem Anzeigen der Nachrichten die ENTER-Taste, um die Nachricht zu bestätigen und kehren Sie zur zuvor angezeigten Seite zurück. Eine bestätigte Nachricht wird nicht erneut angezeigt, auch wenn die Bedingung bestehen bleibt. Nachrichten bieten eine Hilfe zur Fehlersuche im Systembetrieb.

Nachrichtenanzeige

Nachricht	Beschreibung	Aktion
COM RADIO - COM radio needs Service.	Das COM-Radio zeigt an, dass es Service braucht. Das Gerät kann aber weiter funktionieren.	Schalten Sie das COM-Radio aus. Wenden Sie sich für Service an den Händler.
COM RADIO - COM radio may be Inoperative.	Das COM-Radio kommunizieret nicht richtig mit dem System	Drücken und halten Sie den Lautstärkeregler oder den externe COM-Fernübertragung (COM RMT XFR) Schalter, (falls installiert)… das zwingt das COM-Radio auf 121,5 MHz. Händler kontaktieren
COM RADIO - COM overtemp or undervoltage. Reducing transmitter power.	COM-Radio ist in Übertemperatur oder Unterspannungsmodus, die Sendeleistung wurde reduziert um Schäden	Länge von COM Übertragungen verkürzen, Kabinentemperatur vermindern, und erhöhen des Kühl-

	am COM-Radio zu verhindern. Funkreichweite wird reduziert.	Luftstroms (besonders in der Nähe des GNC). Überprüfen Sie die Bordspannung und reduzieren Sie elektrische Last wenn erforderlich. Wenden Sie sich an den Händler, wenn diese Nachricht bleibt bestehen bleibt.
COM RADIO - COM locked to 121.5 MHz . Hold remote COM transfer key to exit.	COM-Radio ist gesperrt, steht auf 121,5 MHz.	Der externe COM-Fernübertragungs-(COM RMT XFR) Schalter wurde gehalten und das COM-Radio ist abgestimmt auf 121.5. Um diesen Modus zu beenden, halten Sie die COM RMT XFR Taste zwei Sekunden lang gedrückt.
COOLING FAN - The cooling fan has failed.	Der GTN-Lüfter läuft, aber nicht mit der gewünschten Drehzahl (RPM).	Verringern Sie die Kabinentemperatur und erhöhen Sie den Kabinenluftstrom (insbesondere nahe dem GTN) um Schäden zu vermeiden. zur Einheit. Für Service Händler kontaktieren
DISPLAY - Display board needs service.	Das Display zeigt an, dass Service notwendig ist	Für Service Händler kontaktieren
FEATURE UNLOCK FAILURE	Die Datenbank auf dem USB-Flash-Laufwerk ist Falsch oder die System-ID in der Datenbank stimmt nicht mit dem Gerät überein	Überprüfen Sie, ob die richtige System-ID in flyGarmin.com beim Herunterladen der Datenbank. Eingegeben wurde Wenden Sie sich an den

		Kundendienst von Garmin wenn diese Nachricht weiterhin besteht.
GLIDESLOPE - Glideslope receiver needs service.	Das Gleitpfad Board zeigt an, dass es Service braucht. Es kann aber u.U. weiterhin funktionieren.	Gleitpfad-Abweichung mit einer anderen Quelle überprüfen und den Endanflug mit einer anderen festen Höhe vergleichen. Wenn eine andere Gleitpfad-Quelle nicht zur Verifizierung verfügbar ist sollte ein GPS-basierter Anflug erfolgen. Für Service Händler kontaktieren
GLIDESLOPE - Glideslope receiver has failed.	Das Gleitpfad-Board kommuniziert nicht passend mit dem System.	Fliegen Sie einen Anflug, der den Gleitwegempfänger nicht verwendet (VOR, LOC, GPS). Wenden Sie sich für Service an den Händler.
NO UNLOCK FILE	Dem USB-Flash-Laufwerk fehlt eine Datei für die Funktion entsperren der Frequenzdatenbank.	Überprüfen Sie, ob die richtige System-ID auf flyGarmin.com eingegeben und dass die Frequenzdatenbank auf den USB-Flash heruntergeladen wurde Kontaktieren Sie den Garmin-Kundendienst zur Unterstützung, wenn diese Nachricht weiterhin besteht.
HINWEIS: Die System-ID des GNC 255 ist erforderlich, wenn Sie die Frequenzdatenbank herunterladen. Siehe Abschnitt 3.4.8 für Details zur System-ID		
POWER ALERT - Unit will shut down if power switch is not restored immediately.	Stromversorgung wurde unterbrochen/entfernt	Schließen Sie das Gerät wieder an

REMOTE KEY STUCK - COM push-to-talk key is stuck.	Die Push-to-Talk-Taste (Sendetaste) war für mindestens 30 Sekunden in gedrückter Position Diese Funktion wird jetzt ignoriert und das COM-Radio wird nicht mehr senden.	Überprüfen Sie, dass die Push-to-Talk-Taste nicht fest hängt.(Sendetaste) Händler kontaktieren für den Dienst, wenn diese Nachricht weiterhin besteht. Wenden Sie sich für Service an den Händler.
REMOTE KEY STUCK - COM remote transfer key is stuck.	Die externe COM RMT XFR Taste wurde in gedrückter Position für mindestens 30 Sekunden gehalten. Diese Eingabe wird Jetzt ignoriert werden. Diese Funktion ist in allen Installationen nicht mehr verfügbar.	Überprüfen Sie dass die Taste oder der Schalter nicht hängt. Wenden Sie sich für Service an den Händler.
REMOTE KEY STUCK - COM remote frequency increment key is stuck.	Die externe Frequenzschritt-AUF-(COM CHAN UP) Taste oder Schalter war in gedrückter Position für mindestens 30 Sekunden. Diese Eingabe wird jetzt ignoriert werden. Diese Funktion ist in allen Installationen nicht mehr verfügbar.	Überprüfen Sie dass die Taste COM CHAN UP oder Schalter ist nicht fest hängt. Händler kontaktieren, wenn diese Nachricht weiterhin besteht.
REMOTE KEY STUCK - COM remote frequency decrement key is stuck.	Die externe COM Frequenzschritt-AB-(COM CHAN DN) Taste oder Schalter war in gedrückte Position für mindestens 30 Sekunden. Diese Eingabe wird jetzt ignoriert werden. Diese Funktion ist in allen Installationen nicht mehr verfügbar.	Überprüfen Sie dass die Taste COM CHAN DN oder Schalter ist nicht fest hängt. Händler kontaktieren, wenn diese Nachricht weiterhin besteht.
REMOTE KEY STUCK - NAV remote transfer key is	Die externe NAV Übertragung (NAV RMT XFR) Taste oder Schalter wurde für mindestens 30 Sekunden	Überprüfen Sie dass die NAV RMT XFR-Taste oder Schalter ist nicht fest hängt. Händler kontaktieren, wenn

stuck.	in gedrückter Position gehalten. Diese Eingabe wird jetzt ignoriert werden. Diese Funktion ist in allen Installationen nicht mehr verfügbar.	diese Nachricht weiterhin besteht.
VLOC RECEIVER - Navigation receiver Needs service.	Das NAV-Radio zeigt an, dass Service nötig ist. Das NAV Radio funktioniert weiter.	Kontaktieren Sie den Händler für Service
VLOC RECEIVER - Navigation receiver has failed.	Das NAV-Radio kommuniziert nicht richtig mit dem System.	Kontaktieren Sie den Händler für Service

Übersetzt aus dem Amerikanischen Originalen Handbuch, und ist NICHT durch Garmin autorisiert!
Sollten sich Übersetzungsfehler eingeschlichen haben, bitte Nachricht an den: Webmaster@aeroclub-hof.de.